

# Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





## Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Freud und Leid	4	• Gemeindegruppen	20–21
Aktuelles	5-8	• Diakonische Gruppen	21
Diakonie	9-12	• Kirchenmusikalische Gruppen	22
Pinnwand	13	• Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	22
Gottesdienste	14–15	Kinder, Jugend und Familie	23–26
Weitere und besondere Gottesdienste	16-17	Kontakte und Sponsoren	27–28
Kirchenmusik	18–19		



Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die in diesem Gemeindebrief beworbenen Termine und Veranstaltungen auch stattfinden dürfen!

## Impressum

### Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzworbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)

[www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de](http://www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de)

### Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |

Tel.: 489613 | Fax: 489620 |

E-Mail: [ev-kirche-rudolstadt@t-online.de](mailto:ev-kirche-rudolstadt@t-online.de)

### Druckerei: typodruck Rudolstadt |

[www.typodruck-rudolstadt.de](http://www.typodruck-rudolstadt.de)

**Auflage:** 2.500

**Redaktionsschluss:** 10.03.2022

### Bildquellen:

**Seiten 1,3,5,16:** M. Krautwurst |

**Seiten 2,4,23,24,25o,26u:**

[gemeindebrief.de](http://gemeindebrief.de) |

**Seite 7:** H. v. Massow |

**Seite 9:** Kirchenkreissozialarbeit Rudolstadt |

**Seite 10,25u:** [pixabay.com](http://pixabay.com) |

**Seite 12:** Diak. Altenzentrum Rudolstadt |

**Seite 17:** R. Wienecke |

**Seiten 18,19:** Kantorat Rudolstadt |

**Seite 26o:** M. Weidner





## Neuanfänge

Liebe Gemeinde! Die Monate April und Mai sind von Neuanfängen geprägt. Mit dem Osterfest wird nicht nur Neues Leben verkündet, wir erleben diesen Neuanfang auch sichtbar im Frühlingserwachen der Natur. Gottes Schöpfung steht symbolisch und für alle sichtbar für die Auferstehung.

Was tot und abgestorben schien, erwacht zu neuem Leben.

**Am Ostermorgen kommt Maria von Magdala zu den Jüngern. Sie verkündet ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen.“ Und sie berichtet ihnen, was er ihr gesagt hat.**

*(Johannes 20,18)*

Auferstehung meint nicht die Rückkehr in alte vertraute Verhältnisse und Bindungen, sondern den Aufbruch in eine neue Zeit.

Es geht bei Christi Auferstehung um das Einlösen eines Versprechens, das Jesus uns in der Zusage der Heiligen Taufe macht:

**Ich lebe und auch Ihr sollt Leben!**

*(Johannes 14,19).*

So wie die Jünger einen Auftrag und die Vollmacht erhalten, Jesu Lehre und Werke fortzuführen, so sind auch wir auf- und hineingerufen in das Heilsgeschehen, in diese Welt, in die Gott uns stellt. Neues Le-

ben geschieht auch durch uns, im Mit- und vor allem im Füreinander!

Im Monat Mai gibt es einen weiteren Neuanfang, nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für uns als Pfarrfamilie. Wir freuen uns auf den Start in der alten Heimat und sind voller Hoffnung und Zuversicht,

dass wir an Altbewährtem anknüpfen - und doch neue Impulse und Ideen mit einbringen können.

Der Monatsspruch für den Wonnemonat nimmt unsere Anliegen vorweg: **Mein Wunsch für dich: Es soll dir immer gut gehen. Bleib gesund! Und auch deine Seele soll sich wohl fühlen!**

*(3. Johannes 2).*

Gemeinde als Heimat und Zufluchtsort erleben können, eine Gemeinschaft erfahren, die im Alltag und zu außergewöhnlichen Zeiten hält und trägt, das wünschen wir uns. Den Glauben als eigene Kraftquelle neu entdecken und als einen unbezahlbaren Schatz für sich zu bergen, dabei wollen wir helfen. Das eigene Wohlbefinden hängt nicht zuletzt von einer starken Gemeinschaft, so wie von Vergebung und Neuanfängen ab. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen,

*Ihr Pfarrer Martin Krautwurst.*



**Das Leben braucht auch Neuanfänge, um alte Pfade zu verlassen, verbindende Brücken zu bauen und neue Wege in die Zukunft zu gehen.**





## Aus unseren Gemeinden verstarben:

- Cumbach:** Günter Birkfeld (80 J);  
**Pflanzwirbach:** Ilse Linse, geb. Löcher (94 J);  
Thea Rüdiger geb. Henkel (91 J);  
**Schwarza:** Mario Koch (57 J);  
**Volkstedt:** Harry Duphorn (90 J);  
**Rudolstadt:** Klaus Loos (84 J); Heidrun Stede, geb. Noe (79 J);  
Karl-Heinz Klemm (81 J); Hans-Werner Klamke (89 J)



*Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!  
Meine Zeit steht in deinen Händen.*

Psalm 31,15-16a

## Eine große Bitte!

### Liebe Schwestern, liebe Brüder in den Gemeinden,

wir wenden uns heute mit einer großen Bitte an Sie. Es geht um die große Familie Tatari in Serbien. Wir lernten sie vor mehr als zwei Jahren bei unseren wöchentlichen Spielnachmittagen in der Gemeinschaftsunterkunft Rudolstadt kennen. Die Familie sind Albaner aus dem Kosovo, die während des Krieges nach Serbien verschlagen wurde. Tataris haben neun Mädchen im Alter von einem bis achtzehn Jahren und zwei Söhne von fünfzehn und neunzehn Jahren. Alle, bis auf die kleine Meriem gingen in den Kindergarten oder in die Schule. Sie hatten hier in Deutschland Pläne und Ziele und interessierten sich sehr für unsere Lebensweise und Kultur (sogar konkrete Berufspläne waren angedacht: Frisöse, Krankenschwester, etwas mit Büchern usw.). Am 22.11.2021 durfte sich die Familie eine Wohnung in Bad Blankenburg anschauen und war glücklich endlich aus der Flüchtlingsunterkunft ausziehen zu können. Aber am 30.11. um 2:15 Uhr stand die Polizei vor der Tür und nahm die Familie zur Abschiebung nach Serbien mit, nicht einmal ihren Anwalt durften sie anrufen. Wie wir erst danach erfahren haben, hat Familie Tatari Serbien verlassen, weil sie dort massiven Angriffen ausgesetzt war. Besonders die Töchter hatten als Muslime im christlichen Umfeld schwer zu leiden. Eine der Töchter war deshalb hier sogar wegen einer posttraumatischen Be-

lastungsstörung in psychologischer Behandlung und wurde bei der dramatischen Polizeiaktion von einem Arzt „ruhig gestellt“. Zunächst fanden Tataris bei einer Tante nahe Belgrad Unterkunft. Jetzt lebt die große Familie in einem angemieteten kleinem Häuschen mit zwei Zimmern. Um wenigstens für das Nötigste sorgen zu können, wurden bereits 800 Euro von freundlichen Rudolstädtern gespendet und nach Serbien überwiesen. Davon konnte z.B. ein Ofen und Feuerholz gekauft werden. Wir wollen der Großfamilie den Neustart in der alten Heimat ermöglichen. Deshalb gibt es ein Spendenkonto bei der Caritas Mittelthüringen. – Familie Tatari wird von der Caritas Belgrad betreut und das Geld wird dort von Frau Micovic verwaltet. – Wir möchten Ihnen diese sympathische Familie, die sich momentan in einer absolut prekären Situation befindet, ans Herz legen und bitten Sie herzlich um Unterstützung. Danke!

Viele Grüße! *Martina Thurm und Doris Bär*

### Das oben genannte Spendenkonto:

Caritasregion Mittelthüringen  
Pax Bank eG  
Konto-Nr.: DE03 3706 0193 5003 0000 11  
Verwendungszweck: Nothilfe Tataris

*Für Spendenbescheinigung bitte unbedingt Ihre Anschrift angeben!*

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste! Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes!

Mit dem 1. Mai 2022 bin ich nun Pfarrer der Gemeinde Rudolstadt und ich freue mich auf das Miteinander hier in meiner alten Thüringer Heimat. Ich wurde gebeten mich Ihnen kurz vorzustellen und das will ich auch hiermit gerne tun. Ich bin seit 1989 mit meiner Frau Ulrike verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern: Dorothee, Elisabeth und Magdalena. Mit Emil und Johann bin ich bereits ein junger Großvater und freue mich künftig in der Nähe der Familie ihr Aufwachsen besser erleben zu können. Theater, Kino und Konzerte gehören neben Fußball und Wandern zu meinen Hobbys.

In einem Evangelischen Pfarrhaus im Süden von Jena mit vier Geschwistern aufgewachsen, war die Gemeindegliederarbeit immer ein Teil meines Lebens. Nach der Schule erlernte ich das Tischlerhandwerk und arbeitete auch als Bau- und Möbeltischler bis zum Herbst 1989 in einer privaten Tischlerei. Durch die christliche Jugendarbeit in Jena und meinem Wirken im NEUEN FORUM wechselte ich 1990 als Geschäftsführer hauptamtlich in die Politik. Für die Bürgerrechtsbewegung saß ich mehrere Jahre im Jenaer Stadtrat und kandidierte für den Thüringer Landtag. 1991 verabschiedete ich mich von der Politik und begann mit Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung mein Theologie-Studium an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Nach Examen und Vikariat übernahm ich meine erste Pfarrstelle in Magdala im Weimarer Land. Hier bekam ich auch den Strukturwandel unserer Landeskirche zu spüren, als das Pfarramt aus ehemals vier Orten auf fünfzehn anstieg. 2014 bewarb ich mich auf eine Auslandsstelle der EKD in Italien und wechselte im Herbst 2014 nach Meran ins schöne Südtirol. Vom Reschenpass



bis zum Gardasee erstreckte sich mein neues Gemeindegebiet in einer stark katholisch geprägten Gegend. Die Tourismusseelsorge in Italien gehörte zu einer meiner Sonderaufgaben. Da die Auslandspfarrstellen auf sechs Jahre begrenzt sind und eine Verlängerung nur bis zu drei Jahren möglich ist, führt mich mein Weg nun wieder zurück in die Heimat.

Mir ist bewusst, dass sich auch Thüringen in den zurückliegenden Jahren, nicht nur durch Pandemiezeiten, stark verändert hat. Ich hoffe dennoch, wieder gut Anschluss zu finden und mit meinen unterschiedlichen Gaben und Erfahrungen die Gemeindegliederarbeit weiter bereichern und neu beleben zu können. Den Glauben als eine Kraftquelle fürs Leben zu entdecken, Lebensbegleitung in guten und schweren Zeiten zu erfahren und den Reichtum einer christlichen Gemeinschaft unter dem Wort Gottes zu erleben, dafür möchte ich mich in den kommenden Jahren einsetzen. Ich würde mich freuen, Sie zu einem unserer Gottesdienste oder Gemeindeveranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin Ihr

*Pfarrer Martin Krautwurst*



## Theaterbesuch in Rudolstadt „Die Glaubensmaschine“

Exemplarische Lebensentwürfe und die Schwere großer Gewissensentscheidungen beleuchtet auf eindringliche Weise das Stück „Die Glaubensmaschine“. An einem sonnigen Septembermorgen in New York City drängt die ihren Idealen folgende Sophie ihren Freund Tom zu einer Entscheidung: Entweder er weigert sich, an dem lukrativen Werbeauftrag für eine zwielichtige Pharma-Firma mitzuwirken, oder sie wird ihn verlassen und zurück nach London gehen. Tom entscheidet sich für den Job und Sophie verlässt ihn. 1998, drei Jahre zuvor, ein Rückzugsort auf der griechischen Insel Patmos: Sophies Vater Edward, kontroverser anglikanischer Bischof, hat aus Protest gegen die Haltung der Kirche zur Homosexualität sein Amt niedergelegt und wird von seinem Kollegen Patrick bedrängt, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken. Doch Edward – enttäuscht von der offiziellen Kirche – bleibt hart. Sophie und Tom, der zu diesem Zeitpunkt noch beseelt ist von dem Wunsch, ein ernst zu nehmender Schriftsteller zu werden, sind beeindruckt von so viel Standhaftigkeit. Es sind diese beiden Szenen, die den Kern von DIE GLAUBENSMASCHINE bilden. Denn während Sophie ihrem Vater naheifert, fest in ihrem Glauben an das Gute im Menschen lebt, als Aktivistin auf der ganzen Welt für ihre Ideale kämpft und schließlich sogar darin umkommt, lebt Tom das erfolgreiche Leben eines Westeuropäers. Und dennoch können die beiden nicht voneinander lassen, umkreisen einander, betrügen ihre Ehepartner und können trotzdem nicht zueinander finden.

Der Autor Alexi Kaye Campbells arbeitet in DIE GLAUBENSMASCHINE mit Rückblenden und Zeitsprüngen von bis zu zwölf Jahren, um seine Geschichte zu erzählen und die Charaktere von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Dabei geht es nicht nur um eine gescheiterte Liebe und eine intensive Vater-Tochter-Beziehung. Es soll vor allem um die großen Fragen, die ein Leben zu einem gelingenden Leben machen gehen; um Verantwortung, Glauben und Schuld; und die Notwendigkeit, sich zu engagieren.

Sehr viel Klischee, sehr viel moralisierende Polarisierungen. Vielleicht auch Ideologie? Links gegen Rechts, progressiv gegen konservativ oder engagiert gegen angepasst.... Ist unsere Welt so? Es scheint so. Kann man es so herunterbrechen, das solches schwarz – weiß unsere Wirklichkeit bestimmt. Das Stück lässt mich ratlos zurück. „Die Glaubensmaschine“, die engagierte Sophie, sehe ich mit Sympathie, bin aber genauso bei Tom, der hedonistisch disqualifizierte Normalmensch. Das kann nicht zusammenkommen und sucht sich doch. Wieso Sophie „Die Glaubensmaschine“ ist, bleibt mir schleierhaft. Bisher habe ich das Leben diverser „erlebt“. Dass nur der, der wahrhaft Glaubende ist, der mit vollem Einsatz für die Gerechtigkeit und Frieden, für Bewahrung der Schöpfung sich einsetzt - ja bis zum Tod, ist ein (schönes?) Narrativ, aber eben sehr einseitig und vielleicht doch etwas kurz gegriffen, auch wenn ich häufig in der Gefahr stehe genauso zu predigen!

*Ihr Joh.-M. Weiss*



### Friedensgebet für die Ukraine, jeweils 12:00 Uhr

jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag: Stadtkirche Saalfeld

**jeden Mittwoch und Freitag: Stadtkirche Rudolstadt**



## Eine offene Kirche ...

ist eine gute Tradition. Auch dieses Jahr wollen wir die Stadtkirche wieder von Ostern bis Ende Oktober öffnen. An Wochentagen zwischen 11:00 und 16:00 Uhr soll jeder die Gelegenheit haben, in die Kirche zu kommen, zu Besinnung und Gebet, zum Staunen über den prachtvollen Raum und seine Kunstwerke oder schlicht aus Neugier.



Deshalb suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wenn Sie in der Woche ein oder zwei Stunden Zeit haben, wäre es schön, wenn Sie Aufsicht führen könnten. Sofern Sie sich dies zutrauen, können Sie auch Erklärungen geben oder kleine Führungen veranstalten. Das muss aber nicht sein. Ein Vorbereitungstreffen für alle Interessierten findet am

Donnerstag, dem 7. April, um 14:00 Uhr  
statt, natürlich in der Stadtkirche. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

*Heilwig v. Massow*

## Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Nach dem Jahreswechsel begannen, wie immer, die Planungen für das neue Jahr. In der Hoffnung, dass die Pandemie abklingt und das normale Leben wieder beginnt, können die Konfirmation an Pfingsten, die Jubelkonfirmation im Juni, ein Familiengottesdienst mit Dank für ehrenamtliche Mitarbeit am 3. Juli, eine Klausurtagung für den Gemeindegemeinderat im September und kirchenmusikalische Veranstaltungen im ganzen Jahr wieder in den Blick genommen werden. Personelle Änderungen stehen bevor. All dies muss geplant und vorbereitet werden. Außerdem mussten wir uns mit Bauangelegenheiten beschäftigen. Bad und Küche im Pfarrhaus Kirchhof 1 müssen renoviert werden und es sind, wie bei jedem Bewohnerwechsel, Malerarbeiten und Arbeiten an Fußböden notwendig. Zusätzlich wurden Probleme an der westlichen Grenzwand festgestellt, deren Ausmaß nun erst überprüft werden muss. Im Gewölbe der Lutherkirche wurden Rissensoren angebracht und der untere Teil der Aussenwand des Hauses Am Gatter 2 muss verfugt werden. In der Gruft der Stadtkirche hat der erste Bauabschnitt begonnen, die Reste der Malereien an den Wänden wurden gesichert und der Fußboden muss etwas abgesenkt werden. Wir hoffen nur, dass die Archäologen, die wir zuziehen mussten, bei der Abgrabung nichts finden. Denn das würde den Baufortschritt wieder verzögern.

*Heilwig v. Massow*

## Lange Nacht der Hausmusik am Freitag, dem 08. April

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Flötenkreis „Concertino“ wieder an der Langen Nacht der Hausmusik im Rahmen der Thüringer Bachwochen.

Unter dem Motto „Musikalische Vielfalt im Barock“ wird am Freitag, dem 08. April, um

**18:00 Uhr in die Lutherkirche** eingeladen.

Die Ensemblemitglieder planen neben den Blockflöten auch die Orgel, einen Dudelsack, die Gitarre und ein Fagott zum Klingen zu bringen.

*Anke Zeuner*



## Ökumenische BIBELWOCHE 2022 in Rudolstadt

### Daniel - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – das Danielbuch enthält einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel. Darüber hinaus stellt es hochaktuelle, sehr menschliche Fragen: Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde? Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passen apokalyptische Erfahrungen und die Botschaft von Gottes Fürsorge zusammen? Löwengrube und Feueröfen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – Die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die **Ökumenische Bibelwoche 2021/2022**.

Unter dem Titel: „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ wird das Buch Daniel in sieben exemplarischen Einheiten exegetisch aktuell und theologisch relevant für unsere Fragen und Herausforderungen erkundet.

Herzliche Einladung zu folgenden Einheiten  
**Bibelwoche: Thema ist das Buch Daniel:**  
 „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“

**1. Abend: 25.04.,**

19:00 Uhr, Baptisten, Th.-Neubauer-Str. 23

Thema 1: Daniel 1 – Wenn es gut geht

**2. Abend: 27.04.,**

19:00 Uhr LKG, Methodisten, B.-Rein-Str. 2

Thema 2: Daniel 2 (19b-23 + 26-46) – Wenn andere nicht mehr weiterwissen

**3. Abend: 29.04.,**

19:00 Uhr Siebenten-Tags-Adventisten,  
 Gemeindehaus Cumbach,

Thema 3: Daniel 3 + 6 – Wenn Gefahren drohen

**4. Abend: 30.04.,**

18:00 Uhr, Abschluss: Lutherkirche, **ökumenischer Gottesdienst**

Thema: Daniel 9 (1-6 + 18-27) – Wenn wir vor Gott liegen

## Der Kirchenchor in Schwarza probt wieder

Pandemiebedingt mussten die Proben des Kirchenchores in Schwarza eine lange Zeit ruhen. Nun soll es aber wieder losgehen. Immer dienstags um 19:00 Uhr für zunächst eine Stunde treffen wir uns im Pfarrhaus. Das erste Treffen war bereits am Dienstag, dem 15. März. Dabei ist schon einmal ein

österliches Programm in den Blick genommen worden. Alle, die Lust am Singen und Dienstagabend Zeit haben, sind recht herzlich eingeladen. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

*Angelika Kaatz, Leiterin des Kirchenchores*



## Nähwerkstatt unterstützt Schulen

Im Rahmen unserer Nähwerkstatt kam es zu einer sehr schönen Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule und der Fröbelschule in Cumbach.

Für eine Projektarbeit der 10. Klassen der Schillerschule haben Schülerinnen und Schüler ca. 70 cm große Schachfiguren aus Holz hergestellt, die sowohl in Innen- als auch Außenräu-



Kunstrasenteppich per Klettband aufgeklebt und wieder abgenommen werden kann. In vielen Nähstunden entstanden nun schwarze und weiße Quadrate, die zu einem großen Ganzen zusammengenäht ein Schachbrett ergeben.

Inzwischen wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Das flexible Schachbrett samt 32 Schachfiguren wird nach der Präsentation in der Schil-

lerschule Ende März an die Fröbelschule in Cumbach übergeben. Alle Kinder der Klassen 1-4 können sich dann bei schönem Wetter an der frischen Luft oder bei Regen auch im Schulhaus im Schachspielen üben. Diese Zusammenarbeit hat von allen Beteiligten viel Fleiß gefordert und gleichzeitig großen Spaß bereitet.

*Cl. Wahl*



men zum Schachspielen genutzt werden können. Dringend benötigt wurde dazu natürlich ein großes Schachbrett. Um das Schachspiel möglichst unkompliziert auf- und abbauen zu können, war flexibles Material gefragt. Hier kommen die guten Kontakte zu unserer Nähwerkstatt ins Spiel. Es entstand die Idee, ein Schachbrett zu nähen, welches auf einen





## Kinderbuchaktion der Kreisdiakoniestelle

Am Mittwoch, den 27. April 2022 findet ab 15:30 Uhr unsere dies-jährige Kinderbuchaktion an der Rudolstädter Ausgabestelle der Saalfelder Tafel e.V. statt.

Wir wollen mit den Kindern lesen, rätseln, Bücherboxen kreativ gestalten und mit den Familien ins Gespräch kommen. Gern nehmen wir zu unseren Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag gut erhaltene Kinderbücher an

und bedanken uns im Voraus herzlich für Ihre Buchspende. An dieser Stelle danken wir auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Saalfelder Tafel e.V. für die seit



Jahren gute Zusammenarbeit.

Bei Rückfragen melden Sie sich gern unter: 03672-4887183.

Cl. Wahl

## Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)

### Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183  
Claudia Wahl  
[Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de](mailto:Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de)

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung  
Di. 09:00 - 12:00 Uhr  
Allgemeine Sozialberatung  
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

*Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.*

### Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

[gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de](mailto:gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de)  
**Psychosoziale Suchtberatungsstelle**  
[suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de](mailto:suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de)

**Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung**  
[M.Ulitzka@diakonie-wl.de](mailto:M.Ulitzka@diakonie-wl.de)

### Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900  
Meike Rudolph  
Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr  
Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“  
**Leben und Feiern im christlichen  
Jahreskreis und familienergänzende Erziehung**  
Große Allee 13, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“  
**Vielseitige Freizeitgestaltung**  
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“  
**besondere Wohnform, Tagesstätte und  
Ambulant Betreutes Wohnen für psychisch  
Erkrankte**  
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt /  
Bad Blankenburg  
**Sozialbetreuung für Obdachlose**  
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 43 79 13  
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg  
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt /  
Bad Blankenburg  
**Unterstützung bei der häuslichen Pflege**  
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 43 79 145  
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg  
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg  
**Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen**  
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 46 10  
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg  
Tel. (036741) 57 10

Allee Café  
**Das Café der Begegnung**  
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz /  
Rudolstadt  
**Betreuung von Pflegebedürftigen,  
Entlastung für pflegende Angehörige**  
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg  
Tel. (036741) 571 130  
Oberköditz 23, 07426 Königsee  
Tel. (036738) 610 786  
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark  
**Ein Haus im Grünen**  
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“  
**Begegnungsstätten**  
Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 48 25 761  
Bethanien Diakonissen Stiftung  
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe  
**Unterstützung von Sterbenden und  
Trauernden**  
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt  
Tel. (03672) 43 79 0

[www.diakonie-in-rudolstadt.de](http://www.diakonie-in-rudolstadt.de)



Die Tagespflege und die Ambulante Pflege der Diakonie in Rudolstadt und Bad Blankenburg laden Sie herzlich ein zum:

## Tag der offenen Tür am 29.04.2022 von 10.00 – 16.30 Uhr

Wir informieren Sie rund um die Pflege und Sie können unserem Team Ihre Fragen ganz persönlich stellen und sich fachmännisch beraten lassen. Gern dürfen Sie auch unsere Tagespflegeräume besichtigen.

Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

### WO?

Rudolstadt, Im Rudolspark 2  
Bad Blankenburg, Wirbacher Str. 7  
Oberköditz, im „Kaiser Günther“ Nr. 23

Hier finden Sie uns im Internet:  
[www. Diakonie-in-rudolstadt.de](http://www.Diakonie-in-rudolstadt.de)





Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rudolstadt sucht zum 1. August einen

### **Küster (m/w/d) (Minijob)**

#### Aufgaben:

- Küsterdienst (organisatorische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Veranstaltungen)
- Bedienung und Kontrolle technischer Anlagen (z.B. Heizungsanlagen)
- Hausmeistertätigkeiten (Kleinreparaturen, Einweisung von beauftragten Handwerkern, allgemeine Grundstückspflege)

#### Weitere Informationen:

- Die Bereitschaft zur Arbeit an Sonn- und Feiertagen wird vorausgesetzt
- Die Arbeitszeit kann eigenverantwortlich und flexibel festgelegt werden
- Der Stellenumfang richtet sich nach der finanziellen Obergrenze von Minijobs und dem gültigen Tarif (Bezahlung nach KAVO-Ost)
- Der Urlaubsanspruch entspricht 6 Arbeitswochen pro Jahr

Fragen und Bewerbungen richten Sie bitte an eine der folgenden Adressen:

Büro der Kirchengemeinde  
Anke Zeuner  
Am Gatter 2  
07407 Rudolstadt  
Tel. 03672-4896-13  
[anke.zeuner@ekmd.de](mailto:anke.zeuner@ekmd.de)

Pfarramt Rudolstadt I  
Pfr. Johannes-M. Weiss  
C.-Schulte-Str. 20  
07407 Rudolstadt  
Tel. 03672-422687  
[Johannes-martin.weiss@web.de](mailto:Johannes-martin.weiss@web.de)

Vorsitzende des GKR  
Heilwig von Massow  
Gebindstr. 4  
07407 Rudolstadt  
Tel. 03672-8290231  
[Heilwig.v.massow@web.de](mailto:Heilwig.v.massow@web.de)



## **Jubelkonfirmation in Rudolstadt**

In diesem Jahr planen wir wieder am Sonntag Trinitatis, dem 12. Juni, zur Jubelkonfirmation in die Stadtkirche einzuladen. Alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in Stadt- oder Lutherkirche konfirmiert wurden und all unsere Gemeindeglieder, die diese Jubiläen nicht

in Ihren Konfirmationsgemeinden begehen können, möchten wir dazu herzlich einladen. Bitte melden Sie sich im Büro der Kirchengemeinde (Tel. 489613), wenn Sie noch keine persönliche Einladung erhalten haben!

*A. u. J. Zeuner*



	Lutherkirche	Stadtkirche	Pflanzwirbach, Teichweiden	Cumbach	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt Oberpreilipp	Schwarza Zeigerheim
<b>Judika 03.04.</b>	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Sa., 02.04., 18:00 Uhr Pfrn. Goldhahn		Sa., 02.04., 17:00 Uhr Pfr. Radecker	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Palmarum 10.04.</b>	Sa., 09.04., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Konfirmandenvorstellung Pfrn. Goldhahn / Pfr. Weiss / GP Weidner	Pflanzwirbach, 10:00 Uhr Pfr. Tschirschnitz	9:30 Uhr Pfr. i.R. Günther	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Gründonnerstag 14.04.</b>		19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit heiligem Abendmahl Pfrn. Goldhahn			Eichfeld, 18:00 Uhr mit Tischabendmahl Pfr. Weiss		
<b>Karfreitag 15.04.</b>	10:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfr. Weiss	15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Pfr. i.R. Günther		9:30 Uhr Lektorin Zeuner	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 13:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 15:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
<b>Osternacht 16.04.</b>	Herzliche Einladung nach Schaala 21:00 Uhr Pfr. Weiss				Schaala, 21:00 Uhr Pfr. Weiss	Oberpreilipp, 21:00 Uhr Pfr. Radecker	
<b>Ostersonntag 17.04.</b>	10:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe Pfrn. Goldhahn / GP Weidner	Teichweiden, 9:00 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Hertel	6:00 Uhr Osternacht Pfr. Radecker  9:30 Uhr Familiengottesdienst GP Schnack / Pfr. i.R. Thurm	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Ostermontag 18.04.</b>	Kirche Mörla, 10:00 Uhr Pfr. Weiss		Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Tschirschnitz				
<b>Quasimodogeniti 24.04.</b>		10:00 Uhr Weidner		9:30 Uhr Sup. Wegner		Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Misericordias Domoni 01.05.</b>	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Sa., 30.04., 18:00 Uhr Weiss		9:30 Uhr Pfrn. Goldhahn	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Jubilate 08.05.</b>	Sa., 07.05., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst		Sa., 07.05., 17:00 Uhr Pfr. Radecker	Eichfeld, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
<b>Kantate 15.05.</b>	Sa., 14.05., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	14:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pfr. Krautwurst			Keilhau, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Rogate 22.05.</b>	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Sa., 21.05., 18:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Krautwurst	9:30 Uhr Pfr. Krautwurst	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	Schwarza, 9:00 Uhr Lektorin Zeuner
<b>Christi Himmelfahrt 26.05.</b>	10:00 Uhr OpenAir-GD vor der Kirche in Schaala						
<b>Exaudi 29.05.</b>	Sa., 28.05., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst		Sa. 28.05., 17:00 Uhr Pfr. Radecker	Schaala, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
<b>Pfingstsonntag 05.06.</b>	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Konfirmation Pfrn. Goldhahn/Pfr. Weiss		9:30 Uhr Diakon Bär	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, Sa. 04.06., 17:00 Uhr Beichtgottesdienst 10:00 Uhr Konfirmation jeweils Pfr. Radecker, Orgel: T. Gebser	



## Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

### Seniorenresidenz Cumbach

Di., 12.04. und 10.05. | 15:30 Uhr

### AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 07.04. und 05.05. | 09:30 Uhr

### DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 08.04. und 06.05. | 10:00 Uhr

### Begegnungsstätte Kopernikusweg

Di. 26.04. und 24.05. | 10:30 Uhr

### Caritas-Altenhilfezentrum

Do., nach Vereinbarung | 9:30 Uhr

### Diakonisches Altenhilfezentrum

Mi., 06.04., 27.04., 11.05., 18.05. und 25.05. | 15:00 Uhr

Ostermontag, 18.04. | 15:00 Uhr

Mi., 13.04.\*, 04.05. und 01.06. | 16:00 Uhr

\*mit heiligem Abendmahl

## Vakanzvertretungen

Zum 2. Mai tritt Pfarrer Krautwurst seinen Dienst in der Pfarrstelle Rudolstadt II an. Bis dahin werden die betroffenen Gemeinden durch Pfarrer:innen von Nachbargemeinden vertretungsweise mit betreut. Diese Vakanzvertretungen sind wie folgt geregelt:

• **Cumbach:** Pfarrer Reinhard Radecker |

Tel.: 352984 | Fax: 314419 |

Reinhard.Radecker@web.de

• **Pflanzwibach / Ammelstädt:**

Pfarrer Markus Tschirschnitz | Tel.: 036743-22219 |

Fax: 036743-20428 |

Markus.Tschirschnitz@t-online.de

• **Teichweiden:** Pfarrerin Bärbel Hertel |

Tel.: 4887411 | Fax: 4887410 |

pfarramt.kirchhasel@ekmd.de

• **Rudolstadt:** Pfarrer Johannes-Martin Weiss |

Tel.: 422687 | Fax: 489620 |

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Die **Geschäftsführung** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rudolstadt wird durch die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Frau Heilwig von Massow, wahrgenommen.

Die Geschäftsführung in den übrigen Gemeinden ist Bestandteil der Vakanzvertretung.

Anke Zeuner

## Einführungsgottesdienst von Pfarrer Martin Krautwurst

Am 15. Mai laden die Kirchengemeinden Cumbach, Pflanzwibach/Ammelstädt, Teichweiden und Rudolstadt um 14:00 Uhr in die Stadtkirche Rudolstadt ein.

Hier möchten wir unserem neuen Pfarrer, Herrn Pfarrer Krautwurst, ein herzliches Willkommen bereiten.



Im Anschluss an den Gottesdienst planen wir ein gemütliches Beisammensein mit guter Musik.

Um mehr über Pfarrer Krautwurst und seine Familie zu erfahren, lesen Sie bitte den Artikel auf Seite 5.

Anke Zeuner



### Gründonnerstag 19:00 Uhr | Stadtkirche



Jesus in Gethsemane (Foto: R. Wienecke)

#### „Bleibet hier und wachet mit mir!“

(Mk 14,32-42) Nach den biblischen Überlieferungen feierte Jesus am Vorabend seiner Verhaftung mit den Jüngern das Passa-Fest. Dabei brach Jesus das Brot und teilte den Wein aus. Zu seinem Gedächtnis feiern wir miteinander das Abendmahl und machen uns mit Jesus auf den Weg in den Garten Gethsemane. Dabei begegnen uns Ausschnitte des Kunstwerkes „Die Quelle der Tränen“ des israelischen Bildhauers Rick Wienecke. Im jahrelangen Schaffensprozess entstand ein Dialog des Leidens zwischen Shoah und Kreuzigung. „Jemand, der in seinem Leiden verstanden werden möchte, weiß, dass er sich damit verletzlich macht. Er muss die Gelegenheit zum Reden wahrnehmen in der Hoffnung, dass der andere hören und verstehen wird und sich auf die eine oder andere Art mit seinem Schmerz identifiziert. Darin liegt die Chance, dass der Schmerz und das Leid schließlich gehört werden und ein Dialog entsteht (R. Wienecke).“ Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst mit Klängen jüdischer Musik von Rainer Wördemann und KMD Katja Bettenhausen.

*Pfrn. M. Goldhahn*

### Karfreitag

An diesem Tag findet wieder um 15:00 Uhr zur Sterbestunde Jesu ein Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Mit Musik, meditativen Texten und Stille wollen wir dem Leid in seinen so unterschiedlichen Formen nachspüren.

*Schauspieler Hans Burkia und Pfr.i.R. Hans-Jürgen Günther laden dazu herzlich ein.*

### Osternacht in Cumbach

Auch in diesem Jahr wird in Cumbach die Heilige Osternacht gefeiert. Die Feier beginnt am Ostersonntagmorgen (17.04.) um 6:00 Uhr an der Cumbacher St. Nikolauskirche. Nach dem Gottesdienst wird, wenn möglich, zu einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen!

### Auch in diesem Jahr wieder Himmelfahrt unter offenem Himmel!

Dazu laden in diesem Jahr am Himmelfahrtstag, den 26.Mai um 10.00 Uhr wieder einmal die Schaalauer ein. Für alle wanderfreudigen ein überschaubarer Spaziergang über den Stadtweg oder alternativ über den Berg. Danach kann man ja auch weiter wandern, oder den Feiertag in Müßiggang genießen! Mit Begegnung, Singen, Beten und Leib und Seele zusammenhaltenden Getränken und Speisen. Eine der Gelegenheiten das Ohr, das Auge, die Nase bei den Nachbarn zu gebrauchen, um mal über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Natürlich mit Bläsern und unter deutlich ungezwungeneren Umständen als ohne offenen Himmel über uns!! Herzliche Einladung,

*Ihr Pfr. Joh.-M. Weiss*



## April und Mai

Sonntag, 03.04.2022, 17:00 Uhr Lutherkirche

### **Passionsmusik „O Haupt voll Blut und Wunden“**

J. S. Bach, Johann Gottlieb Janitsch, Max Reger

Haruna Kinugasa (Barockoboe, Sopran), Motoko Hosaka (Barockvioline),

KMD Frank Bettenhausen (Orgel)

Eintritt für die Kirchenmusik

Sonntag, 10.04.2022, 10:00 Uhr Stadtkirche

### **Konfirmanden-Vorstellung**

Pfarrerin Madlen Goldhahn, Gemeindepädagogin Marion Weidner

Musik: KMD Katja Bettenhausen

Gründonnerstag, 14.04.2022, 19:00 Uhr Stadtkirche

### **Meditativer Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl**

Pfarrerin Madlen Goldhahn, Reiner Wördemann (Klarinette),

KMD Katja Bettenhausen, Piano

Karfreitag, 15.04.2022, 10:00 Uhr Lutherkirche

### **Kantatengottesdienst**

Georg Gebel d. J. (1709-1753) Hofkomponist in Rudolstadt

„Hilf, Südentilger“

Christina Bernhardt (Sopran), Ulrich Weller (Altus),

Johannes King (Tenor), Gerry Zimmermann (Bass)

Oratorienchor Rudolstadt, ThüringenBarock

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Predigt: Pfarrer Johannes-Martin Weiss

Karfreitag, 15.04.2022, 15:00 Uhr

### **Musikalische Andacht zur Sterbestunde**

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Liturg: Pfr. i. R. Hans-Jürgen Günther

Sonntag, 17.04.2022, 10:00 Uhr, Lutherkirche + Stadtkirche

### **Musik zum Osterfest**

Lutherkirche: Posaunenchor Rudolstadt, Leitung: KMD Frank Bettenhausen

Stadtkirche: KMD Katja Bettenhausen und Reiner Wördemann (Klarinette)

Freitag, 22.04.2022, 20:00 Uhr, Lutherkirche

### **Konzert der Gruppe „Cobario“**

*Ticket-Vorverkauf unter: <https://www.cobario.com/live-dates/rudolstadt/>*



Sonntag, 15.05.2022, 14:00 Uhr, Stadtkirche

## **Musik zum Sonntag Kantate**

Einführung von Pfr. Martin Krautwurst, Posaunenchor und Oratorienchor Rudolstadt

### **Eine Orgel schwebt nach oben**

In einer fast schon spektakulären Aktion wurde Anfang März die von der Firma Schönefeld ausgeliehene Truhengorgel auf die Empore der Lutherkirche gebracht. Ein Gerüst im Mitteltgang mit einem Aufzug hoben die ca. 180 kg schwere Orgel schließlich auch Emporenhöhe. Über den QR-Code können Sie sich die Aktion anschauen.

### **Reinigung der Ladegastorgel**

Seit gut 15 Jahren erfreut die Ladegastorgel die Zuhörer und auch viele Organisten, die auf ihr konzertierten und sie besichtigten. In speziellen Kinderkonzerten und Führungen konnten auch Kinder das Instrument erleben.

Nach der umfangreichen Restaurierung unserer Stadtkirche ist die kostbare Ladegastorgel aus dem Jahre 1882, welche auch in der Fachwelt große Beachtung findet, trotz größtmöglicher Schutzmaßnahmen nun völlig verschmutzt.

Die Stimmung leidet unter den Schmutzpartikeln, die drehbaren mechanischen Elemente sind durch den sandigen Schmutz einem erhöhten Verschleiß unterworfen.

Um Schäden zu vermeiden, ist für das Jahr 2023 eine Orgelausreinigung geplant, die fast 39.000 € kosten wird.

Bitte helfen Sie nach Ihren Möglichkeiten mit, die Orgel weiter in einem guten Zustand zu erhalten.



### **Neues Musikvideo:**

Naji Hakim (\*1955): Hil dig, Frelser og Forsoner!

KMD Frank Bettenhausen, Steinmeyerorgel, Lutherkirche Rudolstadt

Das Stück illustriert die liebevolle und dankbare Hingabe der Christen Seele an den Gekreuzigten, den Erlöser und Versöhner.





## Gruppen und Kreise (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 2!)



### Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

**Di., 05.04. und 03.05. | 14:30 Uhr**  
Begegnungsstätte der Wohnanlage  
Strumpfgasse 3

### Bastelkreis Schwarza

**nach Vereinbarung**  
Schwarza Pfarrhaus

### Bibelgespräch am Dienstag

**Di., 26.04. und 24.05. | 14:30 Uhr**  
Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

### Bibelstunde

**mittwochs | 19:00 Uhr**  
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

### Faires Frühstück

**nach Vereinbarung**  
Weltladen „Wantok“

### Frauenkreise

**DienstagsFRAUEN |**  
**Di., 05.04. und 03.05. | 19:30 Uhr**  
Lutherkirche

**Frauenkreis Cumbach |**  
**Mi., 06.04. und 04.05. | 19:30 Uhr**  
Gemeindehaus Cumbach

### Friedensgebet für die Ukraine

**mittwochs und freitags | 12:00 Uhr**  
Stadtkirche

### Geburtstagsbesuchsgruppe

**Di., 26.04. und 24.05. | 14:00 Uhr**  
Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

### Gemeindenachmittag Cumbach

**Di., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05. und 31.05. | 15:00 Uhr**  
Gemeindehaus Cumbach

### Gemeindenachmittag Eichfeld

**Mi., nach Vereinbarung | 14:00 Uhr**  
Pfarrhaus Eichfeld

### Gemeindenachmittage Pflanzworbach und Geitersdorf

**Mi., nach Vereinbarung | 14:00 Uhr**

### Gemeindenachmittag Rudolstadt

**Mi., 27.04. und 18.05. | 14:30 Uhr**  
Gemeinderaum Lutherkirche  
**Do., 07.04. und 19.05. | 14:30 Uhr**  
Gemeindesaal Ludwigstraße

### Gemeindenachmittag Schwarza

**Mi., 27.04. und 25.05. | 15:00 Uhr**  
Pfarrhaus Schwarza

### Gemeindenachmittag Volkstedt

**Mi., 20.04. und 11.05. | 15:00 Uhr**  
Pfarrhaus Volkstedt

### Gemeinschaftsstunde

**sonntags | 17:00 Uhr**  
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

### Gesprächskreise

**nach Vereinbarung**

### Meditation und Kontemplation

**Di., 05.04., 19.04., 03.05. und 17.05. | 19:30 Uhr**  
Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20



## Meditativer Tanz

**Mi., 13.04. und 11.05. | 19:00 Uhr**  
Gemeindesaal Ludwigstraße

## Missionsgebet

**Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr**  
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

## Publik-Forum-Gesprächskreis

**Di., 12.04. und 10.05. | 19:30 Uhr**  
Gemeinderaum, Kirchhof 1

## Taufunterricht für Geflüchtete

**freitags | 16:00 Uhr**  
Gemeinderaum Lutherkirche

## Diakonische Angebote (Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Seite 2!)



### **Allee-Café** - Café der Begegnung

**Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr**  
**Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr**  
Große Allee 15 (Oase)

### **Club Vier Jahreszeiten**

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener  
**donnerstags | 15:00 Uhr**  
Jenaische Str. 1 (Glocke)

**Frauengruppe** für psychisch kranke und  
seelisch belastete Frauen  
**jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr**  
Jenaische Str. 1 (Glocke)

### **Frauen nach Krebserkrankungen**

Selbsthilfegruppe  
**jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr**  
Kirchhof 3

### **„Gemeinsam stark gegen Krebs“**

**Termin auf Anfrage**  
Tel. 0173-3241742

### **Gruppe für junge Erwachsene**

mit psychischer Erkrankung und/oder  
seelischer Belastung  
**Termin auf Anfrage**  
Tel. 4889900

### **Hospizgruppe**

**jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr**  
Jenaische Str. 1 (Glocke)

### **Heitere Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren**

**Di., 12.04., 26.4., 10.5. und 24.05. |  
14:30 Uhr**  
Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

### **Kochgruppe**

für psychisch kranke Menschen  
**dienstags | 10:00 Uhr**  
Jenaische Str. 1 (Glocke)

### **Körperbehindertengruppe**

Selbsthilfegruppe  
**Termin auf Anfrage**  
Tel. 03672-4887183

### **Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene**

**Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264**

### **„Wege aus der Depression“**

Selbsthilfegruppe  
**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat |  
15:00 Uhr**  
Jenaische Str. 1 (Glocke)



## Kirchenmusik

(Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 2!)



### Flötengruppe „Concertino“

**donnerstags | 18:00 Uhr**  
Gemeindehaus Ludwigstraße

### Jungbläser

**nach Absprache**  
Tel. 03672-480676

### Kirchenchor Schwarzza

**montags | 19:30 Uhr**  
Pfarrhaus Schwarzza

### Oratorienchor

**donnerstags | 20:00 Uhr**  
Lutherkirche

### Musikalische Projekte für Jung und Alt

**nach Absprache**  
Tel. 03672-480675

### Posaunenchor

**dienstags | 19:30 Uhr**  
Lutherkirche

### Singkreis Eichfeld

**nach Absprache**  
Tel. 03672-422687

## Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien) (Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Seite 2!)



### Christenlehre Schwarzza

**freitags | 14:30 Uhr**  
Pfarrhaus Schwarzza

### Kinderhaus

**dienstags|mittwochs|donnerstags|**  
**15:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse**  
Kinderhaus, Kirchhof 3  
**mittwochs | Kirchenkids**  
**17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse**  
Kinderhaus, Kirchhof 3

### „kinDERKREIS“

**freitags |16:00 Uhr | Alter: 3 - 12**  
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

### Kinderstunde Eichfeld

**nach Absprache**  
Pfarrhaus Eichfeld

### Kindernachmittag Cumbach

**freitags | folgende Termine:**  
**01.04., 08.04., 06.05. und 20.05. |**  
**14:30 Uhr | 1. - 4. Klasse**  
**15:30 Uhr | 4. - 6. Klasse**  
Gemeindehaus Cumbach

### Konfirmandenunterricht

**Konfikurs monatl. nach Vereinbarung |**  
**7./8. Klasse**  
Infos bei Pfrn. M. Goldhahn | M. Weidner

### Teenie- und Jugendkreis 13+

**freitags | nach Vereinbarung |**  
**18:30 Uhr**  
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

### Junge Gemeinde

**freitags | 16:00 Uhr**  
Pfarrhaus Schwarzza



# Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,  
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Graphic: Pfeiffer



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.



Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

**Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?**



## Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.



Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
snsaf :2unsqjny





## Kinder- und Familien- gottesdienste

Familiengottesdienst zum Ostersonntag  
mit Taufe und Ostereiersuche

**So., 17.04. | 10:00 Uhr |**  
Stadtkirche

Familiengottesdienst zum Ostersonntag

**So., 17.04. | 9:30 Uhr |**  
Kirche Cumbach

Familiengottesdienst zum Ostermontag

**Mo., 18.04. | 9:00 Uhr**  
Kirche Teichweiden



Familiengottesdienst

**So., 01.05. | 10:30 Uhr**  
Kirche Volkstedt

## KONFIRMANDEN 2022 - Vorstellungsgottesdienst am 10.04. | 10:00 Uhr Stadtkirche



Am Pfingstsonntag werden in der Stadtkirche Rudolstadt

**Nick Günther, Sontje Könnemann, Emil Lattermann, Felizitas Loos, Jonas Necker-  
mann, Clara Mahl, Adrian Mentz, Janne Steinbiß und Konrad Wendel** konfirmiert.

Herzlich laden wir Sie zum Vorstellungsgottesdienst ein, um die diesjährigen Konfirmanden kennenzulernen und zu erfahren, was wir in der Konfizeit miteinander erlebt haben.

*Pfrn. M. Goldhahn | M. Weidner | Pfr. J.-M. Weiss*



## Bei Licht betrachtet - Projektstage in den Winterferien

Stell Dir vor, Du kommst nach Hause und es ist schon dunkel. Du gehst in Dein Zimmer, drückst auf den Lichtschalter und ----- es passiert nichts. Das ist echt ärgerlich und Du fragst Dich: "Was ist jetzt nun wieder los?" Glühlampe ausgewechselt, Sicherung wieder reingedrückt und alles funktioniert wie immer. Der Vorfall ist schnell vergessen, weil Licht in unserem Leben selbstverständlich dazugehört. War das schon immer so? Was haben die Menschen früher gemacht und ist Licht nur dazu da, dass man besser sehen kann wenn es nötig ist? Was können wir in der Bibel zum Thema Licht finden? Kann man Licht auch selber machen, außer auf den Schalter zu drücken? Was bedeutet Licht für unser Leben und was wäre, wenn es die Möglichkeit, das Dunkel zu erhellen nicht geben würde? Ihr merkt schon, das sind viele Fragen. In den Winterferien sind wir ihnen einmal nachgegangen. Wir haben eine Menge gelernt, auch aus der Bibel. Da gibt es gar nicht so wenige Geschichten, in denen Licht eine Rolle spielt. Gott benutzt das Licht auch, um auf sich aufmerksam zu machen. Früher war Licht für die Menschen mitunter fast nicht bezahlbar



und aus diesem Grund sehr wertvoll. Aber auch im übertragenen Sinn wird Licht benutzt. Ihr kennt doch bestimmt den Spruch: „Du bist mein Licht.“ Oder: „ Du bist ein Licht im Dunkel.“ Das bedeutet, dass jemand für andere eine Hoffnung sein kann. Kreativ waren wir in diesen Tagen natürlich auch, wir haben nämlich Kerzenhalter gebastelt. Am Ende war es in der Tat möglich Licht selbst herzustellen: Wir haben im Kerzencafe' in Erfurt selbst Kerzen gezogen und dabei auch gemerkt, wie langsam das alles geht. In der Zeit, als die Menschen nur Kerzen zur Beleuchtung ihrer Räume hatten war es schon nicht einfach. Da ist heute der Druck auf den Lichtschalter ziemlich bequem.

*Marion Weidner, Gemeindepädagogin*





## Kontoverbindungen

**Ev.-Luth. KG Cumbach:**

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

**Ev.-Luth. KG Eichfeld**

IBAN: DE24 8305 0303 0000 0566 85

**Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:**

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

**Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):**

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

**Ev.-Luth. KG Schwarza:**

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

**für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren**

**Ev.-Luth. KG Teichweiden:**

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

**Ev.-Luth. KG Zeigerheim**

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

**Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:**

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)**

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

## Friedhofsverwaltungen

**Cumbach: Kassetag:** Mo., 9.5., 17-18 Uhr im Gemeindehaus | Rita Schnack | Tel. 414016

**Teichweiden:** Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616

**Pflanzwirbach:** Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

## Wir danken folgenden Sponsoren

**für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:**



## Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

**Cumbach:** Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

**Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:**

Ulrike Sinz | Tel. 427708

**Oberpreilipp:** Christine Topfstedt |

Tel. 423002

**Pflanzwirbach/Ammelstädt:**

Susanne Schaubé | Tel. 423152 |

Susanne.Schaube@ruv.de

**Teichweiden:** Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

**Rudolstadt:** Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

**Schwarza:** Volker Borchert |

Tel. 015732029420

**Volkstedt:** Reinhold Clement | Tel. 342682

**Zeigerheim:** Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

## Landeskirchliche Gemeinschaft

**Luis Eduardo Trujilo** | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

**Thomas Reußmann** | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

## Hauptamtliche Mitarbeiter

### Pfarramt

**Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:**

**Reinhard Radecker**

Breitscheidstr. 76 | Tel.: 352984 | Fax: 314419 |

Reinhard.Radecker@web.de

**Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,**

**Teichweiden, Stadtkirche:**

**April: Vakanzen:** siehe Artikel Seite 14

**ab Mai: Martin Krautwurst**

Tel. 313576

martin.krautwurst@ekmd.de

**Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,**

**Lutherkirche:**

**Johannes-Martin Weiss**

Tel.: 422687 | Fax: 489620

Johannes-Martin.Weiss@web.de

**Pfrn. für familienbezogene Arbeit:**

**Madlen Goldhahn**

Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@t-online.de

*Sprechzeit: Mi 17:00-19:00 Uhr*

*nach Vereinbarung* | Kirchhof 1

**Kirchenkreis:**

**Michael Wegner (Superintendent)**

Tel.: 489614 | Fax: 489620

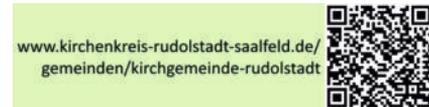
suptur@kirchenkreis-ru-slf.de

**Constanze Reußmann** | Arbeit mit Kin-

dern und dienstagsFRAUEN|

conny.reussmann@t-online.de |

Tel. 423272



### Kirchenkreissozialarbeit

**Claudia Wahl** | Tel. 4887183

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

### Kirchenmusik

**KMD Katja Bettenhausen** | Tel.: 480675

Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de

**KMD Frank Bettenhausen** | Tel.: 480676

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

### Gemeindepädagogik

**Marion Weidner**

Tel.: 318719 | marion-maik@t-online.de

### Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

**Anke Zeuner** (Kirchmeisterin)

Tel.: 489613 | Fax: 489620

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

*Sprechzeiten: nach Vereinbarung* |

Am Gatter 2